

7 Vorwort

I. Theorien zur Männlichkeit

15 *Stefan Kramer*
Fiktionen des Männlichen
Männerforschung als literaturwissenschaftliche Herausforderung

II. Lektüren zur Männlichkeit

39 *Erwin Forster*
Der Mann, der schon immer war
Konstruierte Männlichkeit in Ernst Jüngers „In Stahlgewittern“

50 *Martin Vejvar*
Ausnahmestand Männlichkeit
Sprache und Körper in Heinrich von Kleists „Die Hermannsschlacht“

64 *Johannes Mattes*
Für Gott, Kaiser und Vaterland
Männlichkeitskonstruktionen in Joseph Roths „Radetzky marsch“

81 *Nadine Kegele*
Eine ganz normale Liebe unter ganz normalen Männern?

100 *Paul Keckeis*
Männlichkeit in einer gedoppelten Welt
Geschlechterverwirrungen in Robert Musils „Die Verwirrungen des Zöglings Törleß“

109 *Cornelia Prochaska*
Die (All)Macht des Mannes
Hegemoniale Männlichkeit und weibliche Identitätsbildung in Elfriede Jelineks „Der Tod und das Mädchen I. Schneewittchen“

121 *Johanna Kurz*
Wer hat hier eigentlich das Sagen?
Geschlecht und Macht in Christa Wolfs „Medea. Stimmen“

136 *Julia Malle*
Dann gab er mir ein Zeichen, das hieß: *verschwinde!*
Maskeraden in Thomas Bernhards „Ist es eine Komödie? Ist es eine Tragödie?“

150 *Maria Katharina Wiedlack*
Geschlecht als Maskerade
Cross-Identitäten in Gerhard Fritschs „Fasching“

161 *Meri Disoski*
Oszillieren zwischen Männlichkeit und Weiblichkeit
Androgynie in Virginia Woolfs „Orlando. Eine Biographie“